

Abschlussstagung

ANTI-Resist

Untersuchung zu Einträgen von Antibiotika und der Bildung von Antibiotikaresistenz im urbanen Abwasser am Beispiel Dresden



14. Januar 2015

15. Januar 2015

Kläranlage Dresden-Kaditz

NaWaM
RiSKWa



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Projekt ANTI-Resist ist ein Verbundprojekt der BMBF-Fördermaßnahme RiSKWa - Risikomanagement von neuen Schadstoffen und Krankheitserregern im Wasserkreislauf.

Am Beispiel der Stadt Dresden untersucht ANTI-Resist die Einträge von Antibiotika und die Bildung von Antibiotikaresistenzen im urbanen Abwassersystem. Insbesondere wird der Pfad von der Medikamentenverschreibung über den Transport im Kanalsystem und die Behandlung in der kommunalen Kläranlage bis zur Abgabe in die Gewässer betrachtet. Ziel ist es, geeignete Strategien zur Minderung des Antibiotikaeintrages und der möglichen Resistenzbildung zu konzipieren. Ein weiterer Bestandteil ist die Entwicklung eines Geoportal-Prototyps, der als Informationssystem zukünftige Antibiotikabelastungen prognostizieren soll.

Die Abschlussstagung soll dazu dienen, eine Synthese aller Projektergebnisse zu schaffen, diese mit der Fachöffentlichkeit zu diskutieren und offene Fragestellungen zusammenzufassen. Zu diesem Zweck werden am ersten Veranstaltungstag Informationen zur Pharmakokinetik relevanter Antibiotika und die Datengrundlage des Eintragsmodells von ANTI-Resist vorgestellt. Nach der Ergebnispräsentation aus dem Bereich Abwasseranalytik werden Antibiotikaemissionen aus der Perspektive der Hydrowissenschaft diskutiert und schwerpunktmäßig auf die Abwasserbehandlung übertragen.

Am zweiten Tag der Abschlussstagung werden zunächst die Themen Krankenhaushygiene und Risikokommunikation miteinander verbunden. Beiträge aus den Bereichen Medikamentenverbrauch, Schulung und Informationsaufbereitung zeigen Perspektiven eines vorsorgenden Umweltschutzes. Am Nachmittag steht die Entwicklung und Verbreitung von Antibiotikaresistenzen in Klinik, Abwasser und Umwelt im Vordergrund.

Die Abschlussstagung richtet sich an Fachleute, Entscheidungsträger und Studierende aus den Bereichen Medizin, Pharmazie, Wasserwirtschaft und verwandten Fachgebieten. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gemeinsamen Abendessen am Ende des ersten Veranstaltungstages.

LOCATION

Kläranlage Dresden-Kaditz, Siebscheibenhalle
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden



Übernachtungsempfehlungen

Mit dem Auto: **Gästehaus der TU Dresden „Am Weberplatz“**
http://tu-dresden.de/service/gaestehaeuser/am_weberplatz/

(EZ 55,- Euro, Stichwort „Anti-Resist“)

Mit dem Zug: **InterCity Hotel Dresden am Hauptbahnhof**
www.intercityhotel.com/de/dresden

(EZ < 100,- Euro)

Nähe Veranstaltungsort: **Residenz Alt Dresden**
www.residenz-alt-dresden.de

(EZ < 80,- Euro)

ANMELDUNG UND KONTAKT

Anmeldung zur Abschlussstagung ANTI-Resist

14. und 15. Januar 2015, Kläranlage Dresden-Kaditz
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden

Vorname Nachname

Firma/Organisation

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort)

Telefon
E-Mail

Ich nehme am gemeinsamen Abendessen am 14. Januar 2015 teil
(Selbstzahler).

Kontakt

Patrick Timpel

Telefon: +49 351 458-5048

E-Mail: Patrick.Timpel@tu-dresden.de

Anmeldung

(Die Veranstaltung ist kostenfrei.)

online unter www.anti-resist.de

Telefax: +49 351 458-5338

E-Mail: Patrick.Timpel@tu-dresden.de

oder per Post

Forschungsverbund Public Health Sachsen
und Sachsen-Anhalt, Medizinische Fakultät

Herrn Patrick Timpel

TU Dresden

Fiedlerstraße 33

01307 Dresden

Anmeldeschluss 5. Januar 2015

Mittwoch, 14. Januar 2015

10:00 **Registrierung der Teilnehmer**

10:30 **Begrüßung**

Ralf Strohtheicher, *Stadtentwässerung Dresden*
Prof. Dr. Joachim Fauler, *Institut für Klinische Pharmakologie an der TU Dresden*

Einführung

Moderation: **Norbert Lucke**

10:45 **Die BMBF-Fördermaßnahme RiSKWa**

Dr. Thomas Deppe, *Projekträgerschaft Ressourcen und Nachhaltigkeit, Projektträger Karlsruhe*

11:00 **ANTI-Resist: Zusammenfassung zentraler Ergebnisse und Formulierung neuer Forschungsfragen**

Prof. Dr. Peter Krebs, *Institut für Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft an der TU Dresden*

11:30 **Kaffeepause**

12:00 **Pharmakokinetik ausgewählter Antibiotika**

Prof. Dr. Joachim Fauler, *Institut für Klinische Pharmakologie an der TU Dresden*

Antibiotikaeinträge und Analytik im Abwasser

Moderation: **Prof. Dr. Joachim Fauler**

12:30 **Datengetriebene Ermittlung der Antibiotikaeinträge**

Julia Saar, *Institut für Klinische Pharmakologie an der TU Dresden*

13:00 **Mittagspause**

14:00 **Spurenstoffanalytik für das Stoffverständnis, die Prozessevaluierung und die Qualitätsbeurteilung von Wässern**

Prof. Dr. Thorsten Reemtsma, *Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ Department Analytik*

14:30 **Messung und Analyse von Antibiotika im urbanen Abwasser und Oberflächengewässer**

Sara Schubert, **Dr. Reinhard Oertel**, **Robert Gurke**, *Institut für Klinische Pharmakologie an der TU Dresden*

15:00 **Kaffeepause**

Mittwoch, 14. Januar 2015

Antibiotikaemissionen aus der Perspektive der Hydrowissenschaft

Moderation: **Prof. Dr. Peter Krebs**

15:30 **Antibiotikaemissionen aus dem Kanalnetz: Unsicherheitsbereich der Prognose und Variabilität der Messwerte**

Conrad Marx, **Dr. Volker Kühn**, *Institut für Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft an der TU Dresden*

16:00 **Zur Weiterleiteffizienz von Antibiotika im Kommunalabwasser - Attraktivität einer hydrodynamischen Simulation**

Thomas Käseberg, *Institut für Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft an der TU Dresden*

16:30 **Kaffeepause**

16:45 **Abbaubarkeit von Antibiotika in der aquatischen Umwelt/ Abwasserbehandlung**

Prof. Dr. Klaus Kümmerer, *Institut für Nachhaltige Chemie und Umweltchemie, Leuphana Universität Lüneburg*

17:15 **Von Mikro zu Makro – Elimination von Mikroverunreinigungen in der Schweizer Umsetzung**

Prof. Dr. Max Maurer, *Eawag, The Swiss Federal Institute of Aquatic Science & Technology, Urban Water Management, Dept. Head, Zürich*

17:45 **Kurzzusammenfassung und Ausblick auf Tag 2**

Prof. Dr. Peter Krebs, *Institut für Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft an der TU Dresden*

18:00 **Ende der Veranstaltung**

19:00 **Gemeinsames Abendessen**

Sophienkeller im Taschenbergpalais
Taschenberg 3, 01067 Dresden



ANTI-Resist

The logo features the text "ANTI-Resist" in a dark blue, serif font. The word "ANTI-" is in all caps, while "Resist" has a capital 'R'. A thick green oval swoosh underlines the text, starting from the left and curving around the bottom and right side.

Donnerstag, 15. Januar 2015

- 09:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Peter Krebs, *Institut für Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft an der TU Dresden*
Prof. Dr. Joachim Fauler, *Institut für Klinische Pharmakologie an der TU Dresden*

Krankenhaushygiene und Risikokommunikation

Moderation: **Prof. Dr. Joachim Fauler**, **Patrick Timpel**

- 09:15 **Medikamentenverbrauch und -entsorgung am Uniklinikum Dresden**
Dr. Holger Knoth, *Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Leiter der Klinik-Apotheke des Universitätsklinikums Dresden*
- 09:45 **Desinfektion von Körperausscheidungen von Patienten vor der Entsorgung**
Prof. Dr. Lutz Jatzwauk, *Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Leiter Zentralbereich Krankenhaushygiene und Umweltschutz des Universitätsklinikums Dresden*
- 10:15 **Antibiotic Stewardship - Befunde zur wissenschaftlichen Begleitung des Fortbildungsprogrammes**
Dr. Dr. Katja de With, *Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Leiterin Klinische Infektiologie des Universitätsklinikums Dresden*
- 10:45 **Kaffeepause**
- 11:15 **Den „Spurenstoffen auf der Spur“ – Ärzteschulung zur Reduzierung von Arzneimittelrückständen im Wasser**
Anna Walz, Dr. Konrad Götz, *Institut für sozial-ökologische Forschung, ISOE-Institut, Frankfurt*
- 11:45 **Risikokommunikation zum Umgang mit potentiellen Schadensfällen**
Prof. Dr. Britta Renner, *Psychological Assessment and Health Psychology, Department of Psychology, Universität Konstanz*
- 12:15 **Analyse raumzeitlicher Muster von Antibiotikaverschreibungen und Konzeption eines Geoportals**
Prof. Dr. Lars Bernard, Daniel Henzen, *Professur für Geoinformationssysteme an der TU Dresden*
- 12:45 **Mittagspause**

Donnerstag, 15. Januar 2015

Antibiotikaresistenzen im Abwasser

Moderation: **Prof. Dr. Thomas U. Berendonk**

- 13:45 **Monitoring of antibiotic resistances in influent and effluent of Dresden wastewater treatment plant**
Serena Caucci, Prof. Dr. Thomas U. Berendonk, *Institut für Hydrobiologie an der TU Dresden*
- 14:15 **Identische Klone der ESBL-produzierenden Escherichia coli Sequenztypen ST410, ST131 und ST617 in Klinik und Umwelt**
Dr. Sebastian Günther, *Freie Universität Berlin, Institut für Mikrobiologie und Tierseuchen, Interdisziplinäre Resistenzforschung (IRF)*
- 14:45 **Kaffeepause**
- 15:15 **Risikobewertung von Antibiotikaresistenzen in der Umwelt**
Jens Schönfeld, Dr. Silvia Berkner, Dr. Simone Lehmann, *Fachgebiet IV 2.2 Arzneimittel, Umweltbundesamt*
- 15:45 **Effect of wastewater treatment management on antibiotic resistances in an experimental scale**
Serena Caucci, Prof. Dr. Thomas U. Berendonk, *Institut für Hydrobiologie an der TU Dresden*
- 16:15 **Zusammenfassung**
Prof. Dr. Peter Krebs, *Institut für Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft an der TU Dresden*
- 16:30 **Ende der Veranstaltung**



ANTI-Resist

The logo features the text "ANTI-Resist" in a dark blue, serif font. The word "ANTI" is in all caps, while "Resist" has a capital 'R'. A thick, vibrant green oval swoosh curves around the text from the bottom left to the top right, partially enclosing it.